

Wieso gehen eigentlich alle englisch sprechenden Menschen...

Post by "nordhorst" of Sep 22nd 2021, 10:27 am

Moin,

der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass der Deutsche an sich oft nicht sehr viel bescheidener im Ausland auftritt, zumindest auf touristischer Ebene. Ich habe es bislang in jedem Holland-/Frankreich-/Italien- und Spanienurlaub so erlebt, dass der bräsige Sandalen-mit-Tennissocken-Teutone in mehr oder weniger freundlichem Ton seine Bestellungen/Fragen ans einheimische Personal auf Deutsch absondert. Ich versinke dann immer im Fremdschämboden...

Mein Englisch ist relativ gut, und in Frankreich komme ich rum ohne zu verhungern. Und wenn ich woanders hinfahre, erkundige ich mich zuvor zumindest über die wichtigsten Grundbegriffe wie Gruß, Bitte/Danke etc. Ja, auch auf Malle, obwohl dort überall mit "man spricht deutsch!" geworben wird. Das gebietet m.E. einfach der Respekt. Und blöder wird man davon ja auch nicht, sich ein paar Worte anzueignen...

In der Regel erkennt der Einheimische schon an der unbeholfenen Aussprache des Grußes beim Hereinkommen, woher man stammt, und bietet von sich aus an, auf Deutsch oder Englisch zu kommunizieren. Aber er erkennt zumindest, dass man eben nicht mit dieser unsäglichen Selbstverständlichkeit auftritt, und ist dann sicherlich auch hilfsbereiter.

Wobei ich zugeben muss, dass ich es in Frankreich und NL auch schon erlebte, dass man mich "verhungern" ließ. Da tat der Einheimische dann so, als ob er außer seiner Muttersprache nichts anderes beherrsche - und später stellte sich bei anderer Gelegenheit heraus, dass er es sehr wohl tut. Das mag allerdings teilweise auch mit historisch-bedingt schlechtem Image von Deutschen in diesen Ländern zu tun haben. Oder eben mit eingangs beschriebenem Touri-Habitus-Image.

Meine zwei Zentner,

Lutz